

Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

ich wende mich heute erneut an Sie alle, um über die Ereignisse des Tages und die Veränderungen, die sich daraus ergeben haben, zu informieren.

10 Kinder kamen heute Morgen zur Schule, obwohl der Unterricht ihrer Klasse aus schulorganisatorischen Gründen gestern über die Homepage abgesagt worden war. Es ist wirklich wichtig, dass alle derzeit sorgsam die Veröffentlichungen über die Homepage verfolgen.

Für die Schulsozialarbeit haben wir heute entschieden, dass Frau Berendes sich ab sofort vorübergehend aus der Arbeit in größeren Lerngruppen zurückzieht.

Für Einzelfallberatung steht sie aber weiterhin zur Verfügung. Nehmen Sie bitte bei Bedarf Kontakt über das Diensthandy oder die Dienstmail-Adresse zu ihr auf.

Schülerinnen und Schüler finden Frau Berendes während des Unterrichtvormittags natürlich auch in ihrem Büro.

Ähnliches gilt für die unsere Schule zuständigen Förderschullehrkräfte. Sie arbeiten mit den inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern weiter, ziehen sich aber aus dem Klassenunterricht zurück.

Das Nachmittagsangebot wird auch für den Rest dieser Woche nicht stattfinden. Aller Unterricht ist Unterricht im Klassenverband von der 1. bis zur 6. Stunde. Details entnehmen Sie bitte den Vertretungsplänen.

Bei zusätzlichem Betreuungsbedarf sprechen sie uns an.

Eine ganz wichtige Information muss ich für die in Quarantäne gesetzten Schülerinnen und Schülern weitergeben. Hier habe ich gestern falsch informiert, bitte entschuldigen sie das.

- **Ist ein Kind eines Hausstandes in Quarantäne, haben auch andere Kinder dieses Hausstandes, die unter 12 Jahre alt sind, Betretungsverbot ihrer Schule oder Kita.**
- **Geschwister ab 12 Jahren dürfen, solange sie und das in Quarantäne gesetzte Kind symptomfrei sind, weiter zur Schule gehen.**
- **Eltern von Kindern in Quarantäne, die unter 12 Jahre alt sind, können sich ebenfalls in Quarantäne begeben, weil sie ihre Kinder betreuen müssen.**
- **Die für den Arbeitgeber notwendigen Bescheinigungen müssen Sie sich vom Gesundheitsamt ausstellen lassen. Das wird einige Tage dauern. Besprechen Sie das bitte mit Ihrem Arbeitgeber.**

Problematisch ist in diesem Zusammenhang, dass das Gesundheitsamt nicht mehr mit allen Betroffenen telefonisch Kontakt aufnehmen kann, bitte kontrollieren Sie deshalb auch regelmäßig ihre E-Mail-Posteingänge.

Ansonsten bleibt mir zu sagen:

„Gute Besserung“ den Erkrankten und „Bleiben Sie gesund“ allen anderen, es grüßt sie herzlich

Tanja Lauber
Konrektorin
für das Schulleitungsteam